

Das Gelbe Blatt

DIE RUNDSCHAU FÜR BAD TÖLZ-WOLFRATSHAUSEN

Datum: 16. August 2025



Sichtlich stolz: Schülerinnen sowie Lehrkräfte des Ickinger Gymnasiums bei der Vernissage zur Ausstellung „von Lou zu Lou“ im Museum Wolfratshausen. Foto: Stadt

Ein Dichter im Museum

Ickinger Gymnasiastinnen kuratieren eigene Rilke-Ausstellung

Wolfratshausen – Schülerinnen der neunten und zehnten Klassen des Ickinger Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums machten dem Namen ihrer Schule alle Ehre: Sie kuratierten eine Rilke-Ausstellung, die aktuell noch bis zum 14. September im Wallner-Bockhorni-Kabinett im Museum Wolfratshausen zu sehen ist, wie die Stadt mitteilt.

„Von Lou zu Lou“ heißt die Themasausstellung, die zwölf Schülerinnen auf die Beine gestellt haben – Rilke verbrachte 1897 einen Sommer mit seiner Geliebten und Muse Lou Andreas-Salomé in Wolfratshausen, 1914 kehrte er ins Isartal zurück und begegnete Lou Albert-Lasard. „Diese beiden prägenden Beziehungen standen Pate für den Ausstellungstitel“, heißt es in der Mitteilung. Monatelang haben sich die Schülerinnen mit der Arbeit, dem Leben, Lieben und Wirken Rainer Maria Rilkes im Isartal beschäftigt. Unterstützt wurden sie von drei Lehrkräften sowie

der Wolfratshausener Museumsleiterin Annekatrin Schulz.

Die jungen Kuratorinnen setzten sich „in ihrer Ausstellung kreativ mit Rilkes Gedichten, Briefen und Biografie auseinander“, so die Stadt. Sie beleuchten Rilkes „zentrales Lebensthema Nähe und Distanz und greifen das Symbol des Sterns auf, das in Rilkes Werk immer wieder auftaucht“. Zudem stellen die Schülerinnen die Frage, „was einen weitgereisten Dichter wie Rilke in eine kleine Stadt wie Wolfratshausen zieht“.

Beeindruckender Einsatz

Bei der Vernissage lobte Wolfratshausens Bürgermeister Klaus Heilinglechner (BVW) das Engagement der Jugendlichen: „Euer Einsatz ist sehr beeindruckend und eine kreative Form der interkommunalen Zusammenarbeit. Ich lade junge Menschen herzlich ein, auch künftig neue Ideen in unser Museum einzubringen“, wird er im Bericht zitiert.

Auch Stefan Nirschl, Rektor des Ickinger Gymnasiums, sei begeistert gewesen. „Ich bin sehr stolz auf den freiwilligen Einsatz unserer Schülerinnen der 9. und 10. Jahrgangsstufe und auf die gute Zusammenarbeit mit den engagierten Lehrkräften“, wird er zitiert.

Ermöglicht wurde die Ausstellung laut Stadt durch den Förderkreis des Rainer-Maria-Rilke-Gymnasiums Icking sowie des Landratsamts Bad Tölz-Wolfratshausen. afr

i Besuchen

Die Ausstellung „Von Lou zu Lou“ im Wallner-Bockhorni-Kabinett des Museums Wolfratshausen kann bis 14. September zu den regulären Öffnungszeiten besucht werden: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 10 bis 16 Uhr, Donnerstag von 10 bis 17 Uhr sowie Sonn- und Feiertage von 14 bis 17 Uhr.